Die Fuggerey

Das Glück dreht sich im Kreise,
es kömmt u. geht vorbey,
nur was in Gott gegründet,
das bleibet ewig neu.

Zu Augsburg war ein Weber,
Hans Fugger zugenannt,
der war mit seinen Söhnen
als Weber wohl bekannt.

Er und die Söhne woben,
bey Tag und auch bey Nacht,
dass gleich u. rein die Fäden,
dess hatten sie wohl acht.

Drum kaufte Jeder gerne
von ihrem Tuch so fein,
sie woben goldne Sterne
der Treue ja hinein.

Der Treue u. des Glaubens
und frommen Bürgersinn;
Barmherzigkeit und Liebe,
das mehrte den Gewinn.

Da ward an Gold u. Ehren
gar reich u. gross ihr Haus,
der Kaiser u. die Fürsten
die giengen ein und aus.

Die Weber wurden Grafen,
ihr Wort galt weit u. breit,
sie woben mit den Fürsten
am Weberstuhl der Zeit.

Doch bey den hohen Ehren,
die ihnen Gott verlieh,
vergassen doch die Grafen
den armen Weber nie.

Was hilft uns unser Weben,
so dachte stets ihr Herz,
es kommt ja doch der Segen
dazu erst himmelwärts.

Drum nahmen sie ins Schilde
die Liljen von dem Feld,
die spinnen nicht noch weben,
und die doch Gott erhält.

Drey Brüder waren Ihrer,
die reichten sich die Hand;
Ulrich, Georg und Jacob.
so waren sie genannt.

Die sprachen zu einander:
die Güter dieser Zeit,
die müssen wir verrechnen,
einst in der Ewigkeit.

So last ein Werk uns gründen,
hier mit vereinter Kraft,
womit wir mögen geben
Gott einstens Rechenschaft.

Zu Augsburg bey St. Jacob
da hub ein Graben an,
ein Zimmern u. ein Mauern
von manchem Handwerksmann.

Mit hundert kleinen Häusern
ein Städtlein stieg empor,
mit Brunnen u. mit Strassen
und seinem eignen Thor.

Und als das Werk vollendet,
da weihten es die Drey,
dass armen frommen Bürgern
es eine Wohnung sey.

Und was die Drey gesprochen
das schrieben sie auf Stein,
den Söhnen und den Enkeln
sollt es ein Vorbild seyn.

Sie bauten für sich selber
ein Häuslein auch dazu,
das lieget bey St. Anna,
dort ist der Fugger Ruh.

Wohl kamen arge Zeiten,
St. Anna ward zerstört,
nun wird auf ihrem Grabe
die Mess nicht mehr gehört.

Doch in dem Herz der Armen
wird ihrer noch gedacht,
im Städtlein das sie milde
dem Herren dargebracht.

Das Glück dreht sich im Kreise
es kömmt und geht vorbey
der Fugger Namen preiset
noch heut die Fuggerey.